

Soeben erschien:

Ein Gang durch die Wartburg

von A. Trinius.

Mit 15 Vollbildern und 20 Abbildungen im Text.

Elegant geb. 1 M 50 S ord., 1 M bar.

A cond. bedaure ich nicht liefern zu können.

Für dieses von der Verlagsanstalt C. Jagemann, Eisenach, herausgegebene, sehr gut ausgestattete Buch habe ich den buchhändlerischen Vertrieb übernommen und bitte ich höflichst um Verwendung.

Vollständige Auslieferung in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Eisenach, 15. Juli 1903.

E. Laris Nachfolger
W. Hartmann.

Ⓩ Soeben erschien:

32 Ansprachen und biblische Andachten für höhere Schulen

VON

Seminaroberlehrer G. Kaiser.

Preis 1 M ord., 75 S no., 65 S bar.

1 bis 3 Proberemplare mit 50%.

Eine empfehlenswerte Broschüre, die sich leicht ablesen läßt.

Bitte sich tätig dafür zu verwenden.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 16. Juli 1903.

Christoph Steffen.

Zur gef. Beachtung!

Unsere Novität:

Von Versailles nach Damaskus.

Gedanken eines Laien.

Mit Vorwort

von Prof. Dr. G. Meyer von Knonau
von Pfr. A. Ritter

war im Börsenblatt irrtümlicherweise zum Ladenpreise von 3 M angezeigt, ebenso im Hinrichs'schen Wöchentl. Verzeichnis. Der richtige Preis ist jedoch 3 M 40 S und bitten wir von dieser Änderung gef. Notiz nehmen zu wollen.

Zürich, 15. Juli 1903.

Schulthess & Co.

Künftig erscheinende Bücher.

Verlag von J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen und Leipzig.

Ⓩ Noch vor Semesterschluss wird erscheinen:

Was soll die **Gemeinde** * * * * *

aus dem Streit um **Babel und Bibel**

lernen? * * * * * Ein Vortrag von

D. Karl Budde * * * * *

Professor der Theologie an der Universität Marburg. * * * * *

Klein 8. Ca. 60 Pf.

Professor Buddes **lehrreicher, durchaus gemeinverständlich** gehaltener Vortrag bildet einen **wertvollen Beitrag zur Babel-Bibel-Frage**. Er gibt in grossen Zügen **ein Bild der Sachlage**, die durch die Aufdeckung des assyrisch-babylonischen Altertums geschaffen ist: neben die Heilige Schrift des Alten Testaments treten die Denkmäler eines anderen, weit älteren und grösseren vorderasiatischen Volkes. Diese bringen einerseits zahlreiche Berichtigungen biblischer Angaben und enthüllen uns andererseits die Quelle mancher alttestamentlicher Vorstellungen. Der Glaube an die irrtumsfreie göttliche Eingebung des Buchstabens, an die unmittelbar göttliche Offenbarung des Inhalts der Heiligen Schrift wird dadurch bedenklich erschüttert und wir sehen uns vor die Aufgabe gestellt, uns darüber klar zu werden, **was fallen muss, was Stand hält**. — Diese Aufgabe hat sich Professor Budde in seinem Vortrag gestellt, und **weite Kreise** werden durch seine Ausführungen von der Beunruhigung, die sie erfasst hat, **erlöst** werden.

Käufer ist jeder, der nur einigermaßen Interesse für die religiösen Fragen unserer Zeit hat.

Gehalten wurde der Vortrag in **Marburg, Cassel und Solingen** und es seien deshalb die Handlungen dieser Städte speziell auf das bevorstehende Erscheinen im Druck aufmerksam gemacht.

Charakter und Tendenz

des

Johannesevangeliums.

Von

Dr. W. Wrede,

Professor an der Universität Breslau.

8°. Ca. 1 M.

(Sammlung gemeinverständlicher Vorträge und Schriften aus dem Gebiet der Theologie und Religionsgeschichte. 37.)

Keine Schrift des Neuen Testaments wird vielleicht vom populären Bibelverständnis so falsch aufgefasst, wie das Johannesevangelium. Das hängt, wenn nicht allein, so doch zum guten Teile mit einer Eigentümlichkeit seiner religiösen Sprache zusammen. Eine Fülle von Sätzen oder Begriffen des Evangeliums gewinnt für den historisch gerichteten Ausleger einen ganz bestimmten Sinn, der weit abliegt von dem, was der heutige Bibelleser hineinlegt. Ähnlich ist es auch mit der Auffassung der ganzen Stimmung dieses Evangeliums. Professor **Wrede** macht nun den Versuch, **das Evangelium in den wichtigsten Beziehungen zu charakterisieren**. Die daraus hervorgegangene Untersuchung wird nicht nur von den **Theologen**, sondern auch von den **religiös interessierten Laien** mit Freuden und Nutzen studiert werden.

Die **gemeinverständliche Fassung** und die **Wichtigkeit des Themas** werden der **hochinteressanten Untersuchung** des bekannten Theologen ohne Zweifel in **weiten Kreisen** Beachtung und Absatz sichern.

Die **Kontinuation** auf die „Sammlung gemeinverständlicher Vorträge“ wird nach meinen Listen versandt.

Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).